

[Zurück](#)

08.12.2023

Schnell und unkompliziert medizinisch selbst einschätzen

Kontakt

Dörthe Arnold

Pressesprecherin / Leiterin

Kommunikationsabteilung KV Berlin

presse@kvberlin.de

Patienten-Navi-Online der KV Berlin wird immer mehr genutzt

Seit diesem Sommer können sich Patient:innen über den Patientenservice der 116117 bei gesundheitlichen Beschwerden schnell und unkompliziert mit dem „Patienten-Navi-Online“ selbst einschätzen. Insbesondere zu den anstehenden Feiertagen kann das Service-Angebot der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin hilfreich sein, um abzuwägen, ob ein dringender medizinischer Behandlungsbedarf vorliegt.

„Mit dem Patienten-Navi-Online bieten wir der Berliner Bevölkerung ein Unterstützungsangebot an, mit dem die Patientinnen und Patienten eigenständig überprüfen können, ob sie medizinische Hilfe benötigen“, so Burkhard Ruppert, Vorstandsvorsitzender der KV Berlin. Durch die Selbsteinschätzung über das Medizinprodukt „SmED“ (strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland), das auch von der Leitstelle des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) der KV Berlin genutzt wird, können die Patient:innen schnell klären, ob ihre gesundheitlichen Beschwerden akut sind. Sollte dies der Fall sein und die Online-Abfrage eine entsprechende Empfehlung zur Dringlichkeit der Behandlung aussprechen, werden diese Patient:innen direkt an die KV-Leitstelle weitergeleitet.

„Seit Start dieses Angebots im Juni verzeichnete unsere Leitstelle rund 3.500 Personen, die nach der Nutzung des Patienten-Navi direkt an unseren ÄBD weitergeleitet wurden. Wie viele Personen gar nicht erst den Weg über unsere Leitstelle gehen mussten, weil sie festgestellt haben, dass ihre Beschwerden nicht akut sind, können wir zurzeit aus technischen Gründen noch nicht sagen, aber wir gehen auch hier von einer hohen Zahl aus“, so Ruppert weiter.

Und so funktioniert das Patienten-Navi-Online: Die Patient:innen gehen auf www.116117.de und starten die Abfrage. Am Ende erhalten sie eine Einschätzung zum Behandlungsbedarf. Diese umfasst eine Empfehlung zur Dringlichkeit (z.B. innerhalb von 24 Stunden, schnellstmöglich, Notfall) und zum Ort der Versorgung (z.B. Praxen, Notaufnahme, Rettungsdienst). Bei entsprechender Indikation erhalten die Patient:innen eine PIN und werden direkt an die KV-Leitstelle weitergeleitet. Diese hat über die PIN Zugriff auf das Ergebnis der Selbsteinschätzung und hilft bei der weiteren Versorgung. Darüber hinaus können gesetzlich versicherte Patient:innen bei entsprechendem SmED-Ergebnis über den 116117-Terminservice selbst Akuttermine buchen, die in den nächsten 24 Stunden liegen – je nach Beschwerdebild und Notwendigkeit einer Behandlung.

„Selbstverständlich sind unser ÄBD und unser Patientenservice auch weiterhin

telefonisch über die Nummer 116117 erreichbar“, so Ruppert. „Es ist uns an dieser Stelle außerdem wichtig darauf hinzuweisen, dass Patientinnen und Patienten nicht nur bei entsprechender Indikation nach der medizinischen Selbsteinschätzung die Möglichkeit haben, Akuttermine innerhalb von 24 Stunden zu buchen, sondern über www.116117-termine.de auch viele weitere Termine buchbar sind. In den vergangenen Monaten blieben zahlreiche von den Berliner Praxen gemeldete Termine ungenutzt“, so Ruppert abschließend.

[Informationen zum Patienten-Navi](#)

[Informationen zum Terminservice](#)

Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

Kontakt für Patient:innen

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice:](#)

[Weitere Informationen und Termine buchen](#)

Kontakt für Presseanfragen

presse@kvberlin.de



Kassenärztliche Vereinigung
Berlin
Masurenallee 6A
14057 Berlin

[030 / 31 003-0](tel:030310030)
[030 / 31 003-380](tel:03031003380)
[Kontakt](#)